

Dank

Eine wichtige Anregung für die Entstehung von *Körper, Kautschuk, Kolonien* war unweigerlich Werner Herzogs *Fitzcarraldo* (1982), ein Film, den ich als Kind sah und der mich tief beeindruckte. Dieser frühe Eindruck wurde zu einem stillen Hintergrundrauschen, das mich Jahre später immer wieder beschäftigte. Die Themen, die der Film aufwarf, weckten meine Neugier und mündeten schließlich in die Frage, warum Kautschuk gerade in den Feldern der Medizin und Körperhygiene im Europa des 18. Jahrhunderts zu einem begehrten Rohstoff avancieren konnte.

Dass aus diesem Impuls schließlich ein Buch entstehen konnte, verdanke ich vielen Menschen. Sie haben mich ermutigt, kritisch begleitet, in schwierigen Phasen aufgemuntert und das Projekt unterstützt. Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Klaus Weber, der dieses Unterfangen von Beginn an begleitet und betreut hat. Darüber hinaus haben Prof. Dr. Rita Aldenhoff-Hübinger, Prof. Dr. Claudia Weber, Dr. Clara M. Frysztacka, Dr. Moritz von Brescius, Dr. Anka Steffen und Dr. Jutta Wimmer sowie Felix Töppel M.A. die Arbeit mit wichtigen Hinweisen, Anregungen, konstruktiver Kritik und nicht zuletzt auch finanziell unterstützt. An dieser Stelle sollen ebenfalls die Mitarbeiter:innen des Berliner Landesarchivs, des Bundesarchivs Berlin-Lichterfelde, der National Archives in London (Kew) sowie von Yad Vashem in Jerusalem gewürdigt werden. Ihnen allen sowie Jakob Horstmann und Dr. Mirjam Galley vom transcript Verlag gilt mein aufrichtiger Dank.

Last but not least danke ich meiner Familie. Sie hat nicht nur meine langjährige Beschäftigung mit Kautschuk und meine Faszination für diesen Rohstoff mit bemerkenswerter Geduld ertragen, sondern war auch die erste kritische und wohlwollende Leserschaft dieses Buches. Ohne ihre Unterstützung und ihr Vertrauen wäre diese Arbeit in dieser Form nicht möglich gewesen. Besonders danken möchte ich Dr. Kurt Merkel, Frau Biruta Merkel sowie Sophie, Rosalie und Olivia, die mich auf diesem Weg begleitet und getragen haben. Dieses Buch ist auch ihr Werk.

Berlin, 14. Februar 2026